

Sparwoche 2009: Rekord des letzten Jahres leicht übertroffen



v.l.: RLB-Aufsichtsratspräsident Wilfried Thoma mit Generaldirektor Mag. Markus Mair und dem Star vieler Kinder, der Sumsi-Biene.

Credit: Raiffeisen-Landesbank Steiermark AG
Fotograf: Raiffeisen-Landesbank Steiermark AG

Graz (OTS) - Die Raiffeisen Spartage sind zu Ende, das Ergebnis entspricht dem, was alle Umfragen der letzten Zeit Unisono kund tun: es wird wieder mehr gespart. In den drei Spartagen besuchten knapp 200.000 Steirerinnen und Steirer "ihre Raiffeisenbank" und legten dabei über 200 Mio. Euro ein. Damit ist der Rekord des letzten Jahres leicht übertroffen worden.

Seit 84 Jahren wird jedes Jahr Ende Oktober der Weltspartag gefeiert. Im Lauf der Zeit wurden bei Raiffeisen aus einem Tag drei Spartage. Und wenn man auch glaubt, die Spartage haben ihren Reiz für die Kunden verloren, so wird man jedes Jahr aufs Neue eines Besseren belehrt. In den drei Raiffeisen-Spartagen (28., 29 und 30. Oktober) besuchten steiermarkweit rund 200.000 Kunden die Raiffeisenbanken. Insgesamt wurden dabei etwas mehr als 200 Millionen Euro eingelegt. Das entspricht einer leichten Steigerung gegenüber dem Vorjahr, das damals am Höhepunkt der Krise ein All-Time-High war, das man glaubte nicht mehr überbieten zu können.

Sparen ist wieder in

Im Mittelpunkt der Raiffeisen-Spartage stand natürlich das Sparbuch. Mittlerweile halten es 53% der Österreicher für die beste Anlageform, vor dem Bausparvertrag (47%) und Grundstücken (24%). Raiffeisen-Landesbank Generaldirektor Markus Mair meinte zu den Spartagen 2009: "Uns haben heuer in den drei Spartagen rund 200.000 Kunden besucht, das sind etwas mehr als 2008. Die Summe der Einlagen ist mit etwas mehr als 200 Mio. Euro annähernd gleich geblieben. Die Krise hat ganz klar dazu geführt, dass die Leute wieder mehr sparen

und das Sparbuch deutlich höher schätzen als in den letzten Jahren."

Raiffeisen Spitzenreiter in Sachen Sparen

Wie in den letzten Jahren hat Raiffeisen in den Spartagen seine Marktführerschaft im Bereich Sparen unterstrichen. Generaldirektor Markus Mair betonte: "Raiffeisen Steiermark betreut mehr als 1,1 Mio. Sparbücher, auf denen - rechnet man die Spartage schon ein - rund 8,9 Milliarden Euro liegen. Ein Teil davon fließt sicher durch das Weihnachtsgeschäft wieder ab, ein großer Teil bleibt aber sicher liegen. Wir können also damit rechnen, dass die Spareinlagen bei Raiffeisen Steiermark 2009 deutlich steigen werden und wir damit unsere Positionen als Marktführer weiter ausbauen werden."

Die Lange Nacht des Sparens, Bildersparbuch und Weißwürste

Den Auftakt zu den Spartagen 2009 bildete auch heuer wieder "Die lange Nacht des Sparens". Am 28. Oktober konnten die Kunden bis 20 Uhr in ihre Raiffeisenbank kommen, um ihre Bankgeschäfte zu erledigen. In vielen Raiffeisenbanken wurde ein spezielles Programm geboten. In den Bankstellen der Raiffeisen-Landesbank etwa konnte man steirischen Wein verkosten. Zwei Bankstellen, jene am Tummelplatz und in der Zinzendorfgasse, boten Ihren Kunden eine neue Sparinnovation. "Wer wollte, konnte sich sein Lieblingsmotiv auf sein Raiffeisen-Sparbuch drucken lassen. So wurde aus dem Sparbuch ein Bildersparbuch", erklärte Generaldirektor Markus Mair.

Für die Raiffeisen-Landesbank ist natürlich der eigentliche Weltspartag, der letzte Arbeitstag im Oktober, ein ganz besonderes Fest. "An keinem der drei Spartage kommen so viele Kunden zu uns wie am eigentlichen Weltspartag", erklärt Mair. Eine lange Tradition hat in der RLB an diesem Tag das traditionelle Weißwurstessen mit Vertretern aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Kunst und Medien. "Seit 1981 gibt es diesen Brauch bei uns. Wir bieten unseren Partnern seit 28 Jahren keine sich biegender Buffets, sondern einen eher einfachen kulinarischen Genuss. Vielleicht ist es aber gerade das, was unsere Gäste so lieben und in so großer Zahl zu uns kommen lässt", erklärt Mair.

Geschenke

Kein Weltspartag ohne Geschenke, daran wurde natürlich auch 2009 nicht gerüttelt. Die Raiffeisen-Landesbank setzte, wie in den letzten

Jahren, in erster Linie auf heimische Produkte. Für Erwachsene gibt es einen großen Brioche-Striezel mit Mandeln. Dazu steirischen Wein aus dem Hause Erzherzog-Johann-Wein. Jugendliche können sich auf eine Small Mouse und USB-Sticks freuen. Für Kinder gibt es einen Stoff-Schlenkerfrosch, Malsets, ein Holzpuzzle und den Magic-Würfel.

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM/Original Bild Service, sowie im OTS Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

Rückfragehinweis:

~

Mag. Markus Simmerstatter
Pressesprecher
Raiffeisen-Landesbank Steiermark AG
Kaiserfeldgasse 5-7, 8010 Graz
Tel.: 0316/8036-2080
Fax: 0316/8036-2099
Mobil: 0676/934 19 19
e-mail: markus.simmerstatter@rlb-stmk.raiffeisen.at
www.raiffeisen.at/rlbstmk

~

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0236 2009-10-30/13:53

301353 Okt 09

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20091030_OTS0236